Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 91 (1997)

Heft: 6

Rubrik: Der neue Kalender für Gehörlosenhilfe ist erschienen : noch vielseitiger und bunter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der neue Kalender für Gehörlosenhilfe ist erschienen

Noch vielseitiger und bunter

gg/Ehrlich gestanden, wir sind jeden Frühling gespannt auf den Kalender für Gehörlosenhilfe. Und nie enttäuscht er uns. Ja, die 98er-Ausgabe ist noch vielseitiger und bunter. Aber dennoch bleibt sie ein Kalender für Gehörlose. Von seinem Verkauf hängt viel ab. Ohne Käuferinnen und Käufer müsste der SVG seine Tätigkeit einstellen.

Jetzt hat sogar das Kalendarium Farbe bekommen. Überaus hübsch, wie die Gestalterin Sara Glauser den monatlichen Marktkalender illustriert hat. Eine Mitarbeiterin, die mitdenkt und die der trefflichen Redaktorin Christine Mader gewiss eine grosse Stütze bedeutet. So wie Kleider Leute machen, so macht das Layout Kalender. Nur mit dem Unterschied zu Gottfried Keller, dass bei der 98er-Ausgabe auch der Inhalt stimmt. Nicht nur die Verpackung.

Beliebte Fabeltiere

Wer in unseren Tagen auf Bildschirm und Buchauslagen einen Blick wirft, der merkt: Fabeltiere haben Hochkonjunktur. Da lag es für die Kalendermacher nahe, aus der Menagerie eines herauszugreifen. Aber welches? Die Wahl fiel auf den Drachen. Ein erstaunliches Tier. Obwohl noch niemand einem Drachen begegnet sein dürfte, fliegt er durch unzählige Märchen und Legenden, speit im Westen unserer Erdkugel Gift und Feuer und bringt im Osten Glück und Segen.

Drachen zum Anfassen

Dass noch niemand einem Drachen begegnet ist, stimmt nicht ganz. Im Bündnerland gibt es, wie Text und Bilder im Kalender zeigen, Drachen zum Anfassen. Jeweilen am ersten Wochenende im März findet ein Treffen statt mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. Drachenbauer jagen ihre Drachen in Form von Flugkörpern im wohl längsten Streckenrennen der Welt über die gefrorenen Oberengadiner Seen von Maloja nach Silvaplana.

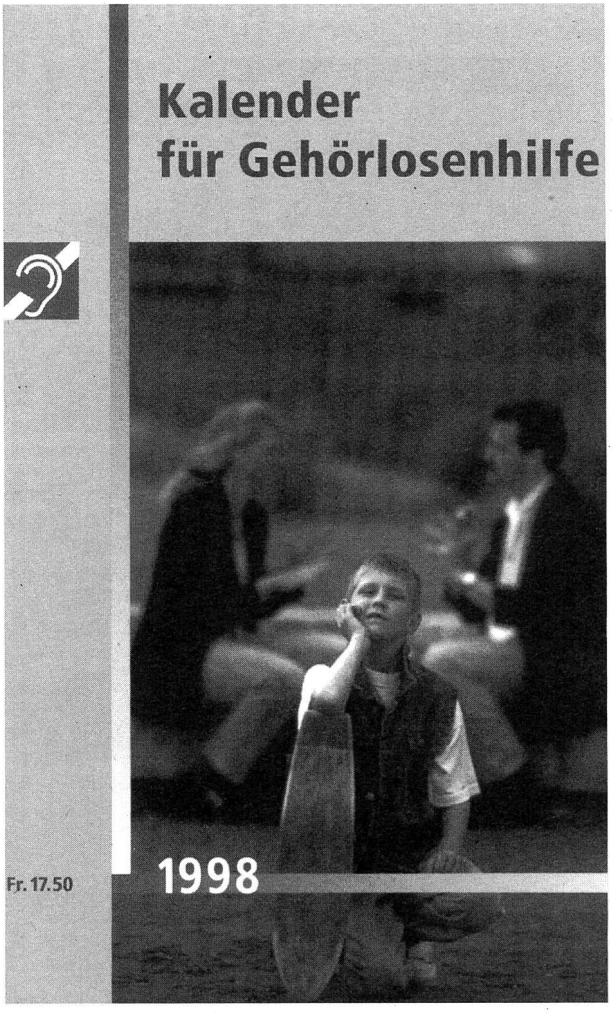
Buntes Allerlei ...

In die Weite entführen Leserin und Leser weitere Beiträge über die Geschichte der Schweizer Pässe und das Berner Mittelland. Sie machen Bekanntschaft mit Orten, wo der Safran blüht, wo eine Stadt sich gleich mit drei Attributen schmückt, und wo noch der Esel den Postkunden bedient. Vom Mann mit den 1097 Patenten ist die Rede und vom Geheimnis der menschlichen Stimme und vom Träumen und vom Garten und vom Zeppelin und vom ...

... und doch ein Gehörlosenkalender

Bei all den bunten Themen bleibt auch die 98er-Ausgabe ihrer Bestimmung treu: Kalender für Gehörlosenhilfe. Den mehr theoretischen Ausführungen über Möglichkeiten und Grenzen der Früherkennung und Früherfassung von Hörstörungen folgt gleich die Praxis. Drei betroffene Familien erzählen von ihren Erfahrungen mit Frühberatung und Früherziehung von gehörlosen oder resthörigen Kindern. Nicht minder wichtig der Kommentar zu den Interviews.

Alles nur schwerlastig? Überhaupt nicht. Wir möchten bloss noch eine Reportage erwähnen: Räuber Hotzenplotz. Sie beweist, dass auch gehörlose Kinder durchaus imstande sind, Theater zu spielen, und zwar mit derselben Begeisterung wie die hörenden!



** Bestelladresse: Hallwag AG, Kalendervertrieb, Nordring 4, 3001 Bern oder Anruf an Herrn Haller 031 332 31 31 (für Fr. 17.50).*

Kauft und helft verkaufen

Die Gehörlosen dürfen stolz sein auf ihren Kalender 1998. Da lohnt es sich schon, ihn zu kaufen und sich für den Verkauf einzusetzen. Vom Preis von Fr. 17.50 geht ein Teil direkt an den Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen (SVG). Wie oben bereits erwähnt, hängt viel vom Absatz des Kalenders ab. Die ganze Auflage muss weg*. Herzlichen Dank allen, die mithelfen.